



PRIMÄRMARKT-UPDATE EUR-CORPORATE BONDS*

3. April 2020

Emittenten hamstern Liquidität

- Nach kurzer Verschnaufpause war am Primärmarkt für EUR-Corporate Bonds zum Ende des Quartals wieder eine kräftige Erholung der Emissionstätigkeit zu beobachten. Insbesondere einige Großemissionen in den letzten eineinhalb Wochen sorgten dafür, dass das Emissionsvolumen im März auf rund 48 Mrd. EUR und damit den höchsten Wert seit 2016 stieg. In der Summe wurden seit Jahresanfang 120 Mrd. EUR begeben, rund 20 Mrd. EUR mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.
- Der krisenbedingte Anstieg der Unsicherheit sorgte gleichwohl dafür, dass sich der Branchenmix in Q1 zugunsten nichtzyklischer Branchen verschob. Seit Anfang Januar gerechnet begaben Telekommunikationsunternehmen und die Nahrungsmittelbranche das höchste Volumen. Der Telco-Sektor platzierte zudem auch die größte Anzahl an Titeln. Etwas weniger Emissionen kamen mit 9,6 % Marktanteil hingegen aus der Automobil-Branche, die 2019 noch auf dem Treppchen stand.
- Deutlich rückläufig entwickelten sich die Platzierungen aus der europäischen Peripherie (8 % des Marktvolumens). Fast jeder vierte Euro wurde hingegen von französischen Unternehmen eingesammelt. Mit Blick auf die Größenverteilung der platzierten Bonds waren sehr große Anleihen etwas gefragter als noch 2019. Der Marktanteil von Nachrang-Titeln nahm auf 4,3 % ab. Ebenso spielten High-Yield-Emissionen mit knapp 15 % in Q1 eine etwas geringere Rolle als im Vorjahr.
- Die ‚A‘-Ratingklassen waren in den ersten drei Monaten mit einem Volumenanteil von 41,5 % das bedeutendste Emittenten-Segment. Langläufer mit einer Fälligkeit von mehr als 7 Jahren waren deutlicher gefragter als 2019. Die durchschnittliche Emission lag mit 672 Mio. EUR über dem Niveau des vorangegangenen Jahres. Auch Emissionen ohne Agenturen-Rating waren im Schnitt größer als im abgelaufenen Turnus. Das Interesse an variabel verzinslichen Titeln blieb in Q1 gering (Marktanteil 3 %).
- Durch die Corona-Krise haben die Risikoprämien in allen Segmenten merklich angezogen. Wir erwarten, dass die Emittenten auf absehbare Zeit deutlich höhere Spreads als noch vor einigen Wochen bieten müssen. Dies hat der Platzierungsaktivität in den letzten Tagen allerdings keinen Abbruch getan. Die hohe Überzeichnung vieler Deals zeigt zudem, dass die Marktnachfrage insbesondere nach soliden IG-Titeln nach wie vor vorhanden ist. Unserer Meinung nach bestehen somit gute Aussichten für eine dynamische Marktentwicklung in Q2.

AUTOR
Ulrich Kirschner, CFA
Senior Credit Analyst
Telefon: 0 69/91 32-28 39
research@helaba.de

REDAKTION
Stefan Rausch
Leiter Credit Research

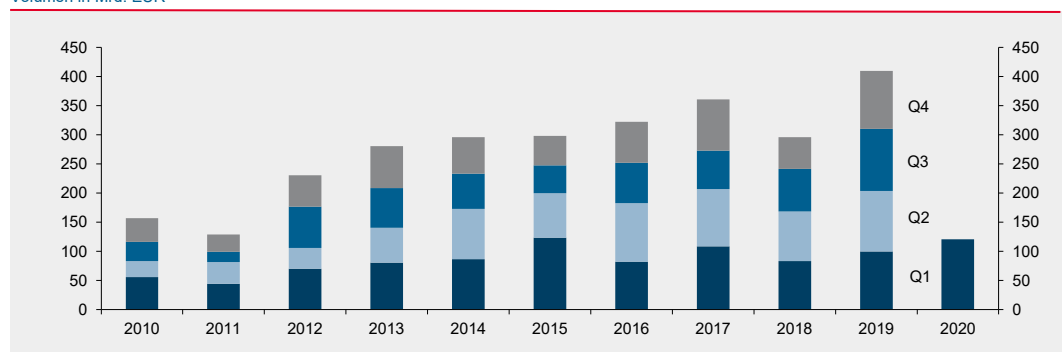
HERAUSGEBER
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/
Leitung Research

Helaba
Landesbank
Hessen-Thüringen
MAIN TOWER
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 0 69/91 32-20 24
Telefax: 0 69/91 32-22 44

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Höchstes Q1-Volumen seit fünf Jahren

Volumen in Mrd. EUR

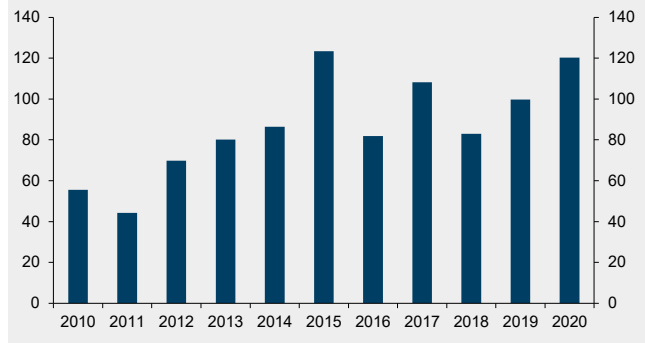


Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

*Emissionen mit einem Mindestvolumen von 50 Mio. EUR

Q1-Platzierungsvolumen auf hohem Niveau

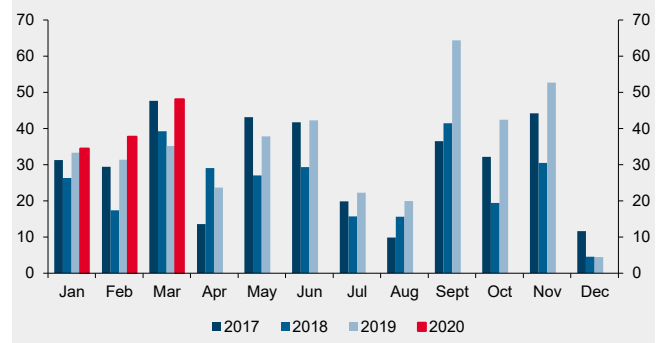
Emissionstätigkeit in Q1 nach Jahren (Volumen in Mrd. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Emissionsdynamik im März über Vorjahr

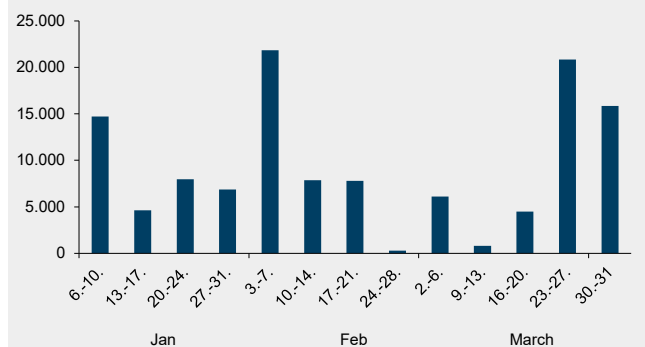
Emissionstätigkeit nach Monaten (Volumen in Mrd. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Kräftige Emissionstätigkeit Ende März

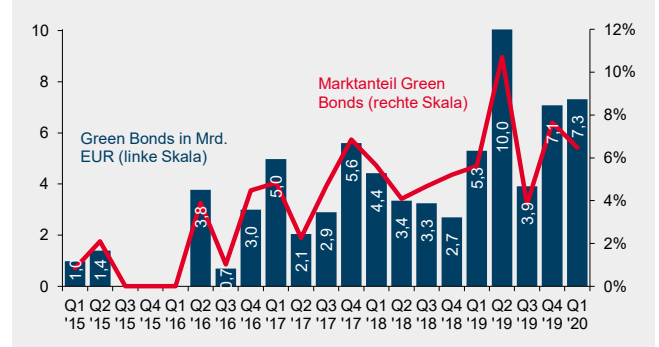
Emissionstätigkeit nach Monatswochen (Volumen in Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Grüne Bonds weiter im Trend

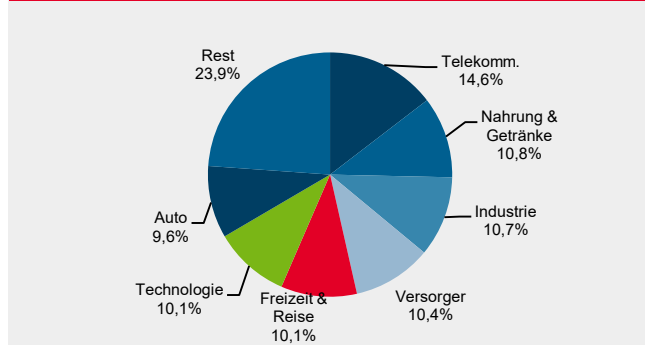
Corporate Green Bond Platzierungen in Mrd. EUR bzw. Marktanteil in %



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Nicht-Zykliker in der Pole-Position beim Volumen

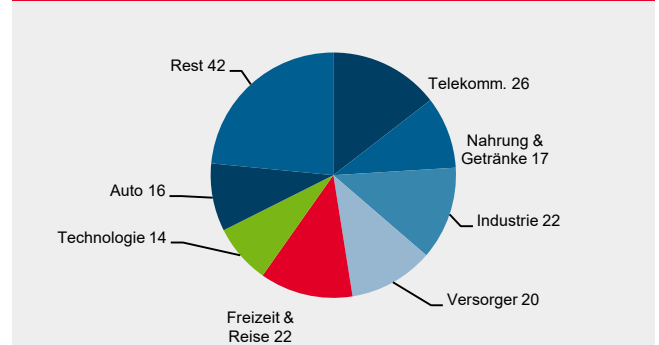
Emissionstätigkeit nach Sektoren Q1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Telco-Sektor platziert die meisten Bonds

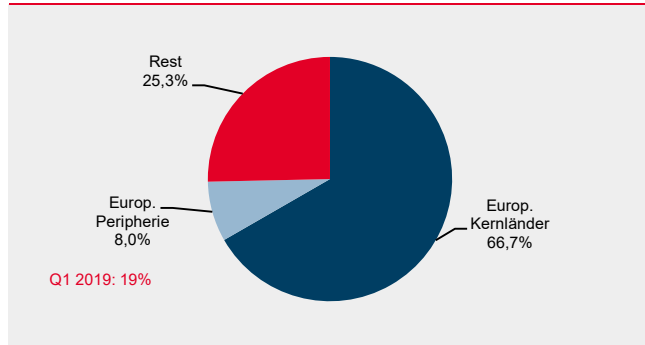
Emissionstätigkeit nach Sektoren Q1 2020 (Aufteilungen nach Anzahl)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Weniger Emissionen aus der europäischen Peripherie

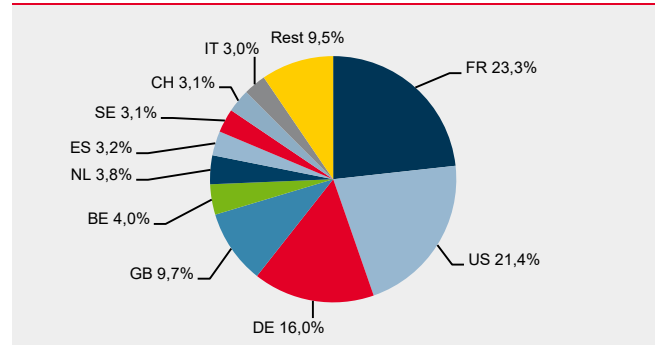
Emissionstätigkeit nach Region Q1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Franzosen wichtigste Emittentengruppe

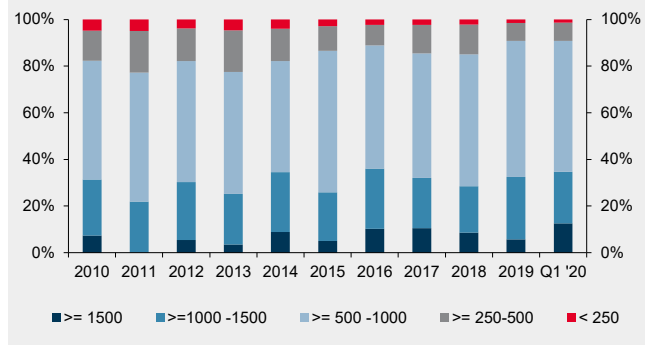
Emissionstätigkeit nach Herkunftsland Q1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Große Benchmarktitel mit höherem Marktanteil

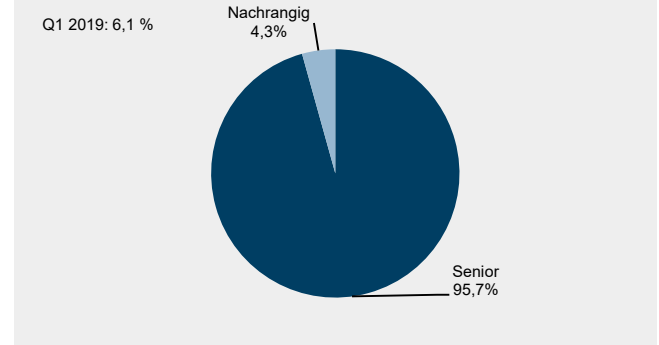
Platzierungen nach Emissionsgröße (Aufteilung nach Volumen in Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Nachrang-Papiere weniger beliebt

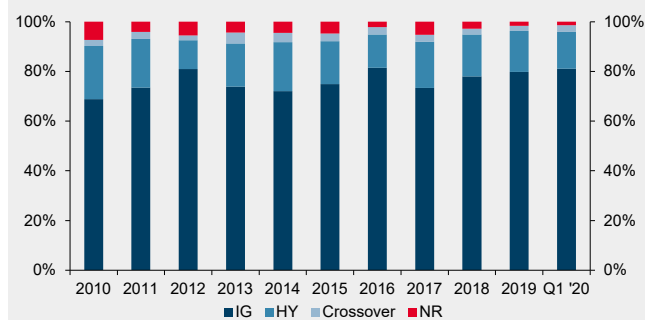
Rang der Neuemissionen Q1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

IG-Emissionen weiterhin mit 80 % Marktanteil

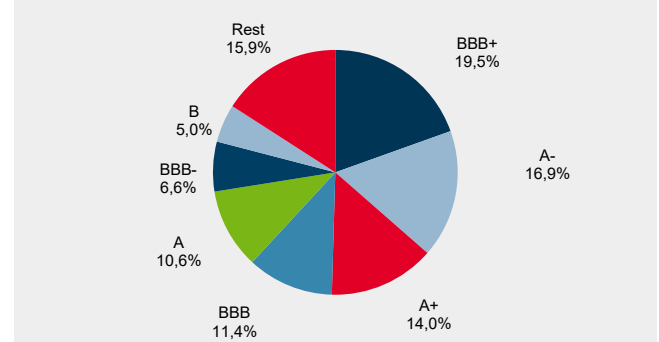
Emissionen nach Bonitätsgruppen (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Über 40 % der Emissionen aus den ‚A‘-Klassen

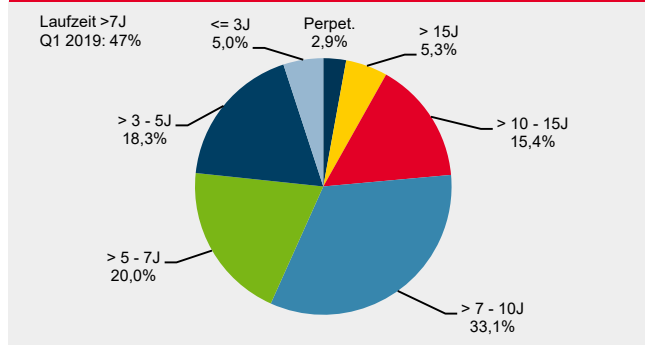
Emissionen nach Ratingklassen Q1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Lange Laufzeiten mit kräftig gestiegenem Marktanteil

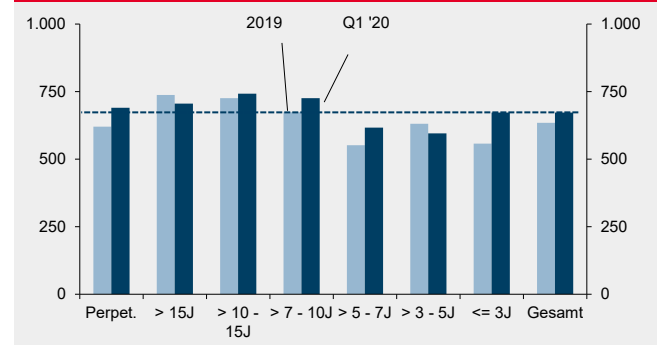
Emissionen nach Laufzeiten Q1 2020 (Aufteilung nach Volumen)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Durchschnittsvolumina etwas über Vorjahreswert

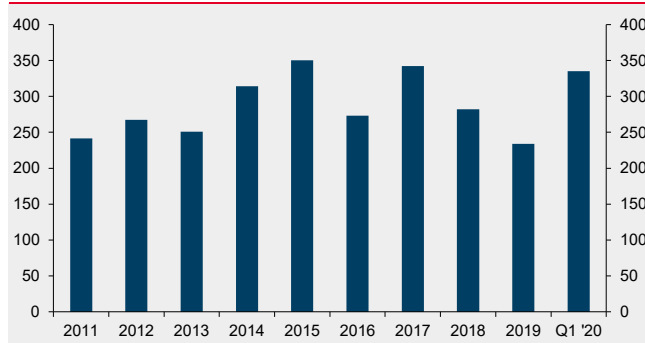
Durchschnittliche Emissionsgröße nach Laufzeit (Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Ungeratete Bonds in Q1 mit höherem Ø-Volumen

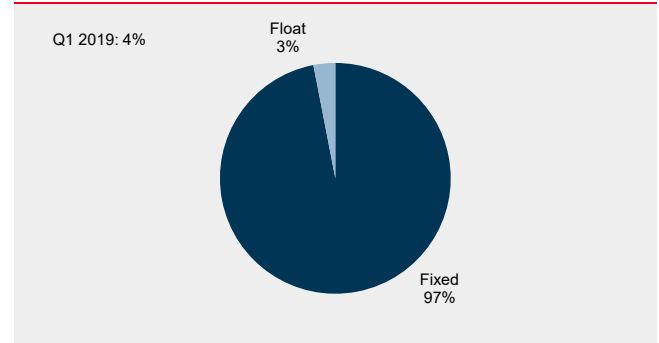
Durchschnittliche Emissionsgröße von Nicht-gerateten Emittenten (Mio. EUR)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/Research

Floater weiterhin kaum gefragt

Fixkupon- und Floating-Emissionen in Q1 2020 (Volumina in %)



Quellen: Bloomberg, bondradar, Helaba Volkswirtschaft/ Research